

AN ALLE HAUSHALTE

Informationsveranstaltung

AM DONNERSTAG, 27. JULI 2017

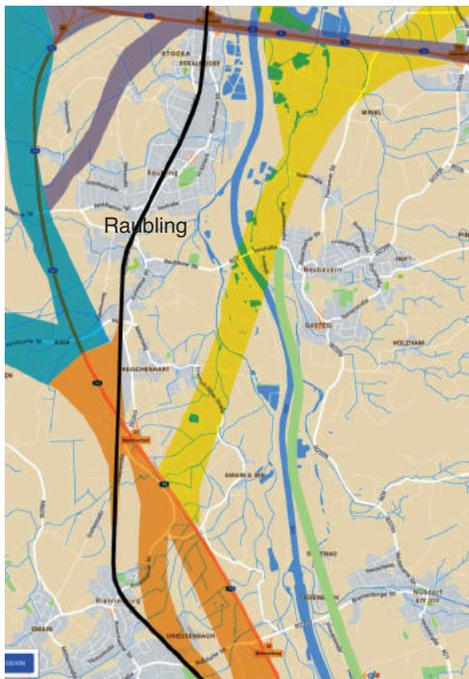
UM 19:30 UHR BEIM HUBERWIRT IN RAUBLING



BÜRGERFORUM
INNTAL

Aktuelle Information zum Ausbau der Verkehrsader Inntal:

Auch Raubling ist betroffen!



Themen: Aktueller Stand der Planungen, Korridore im Gemeindegebiet Raubling, Auswirkungen für das Inntal, Planungsdialog, Bürgerbeteiligung, Politik und Interessensgruppen, Verkehrskonzepte und Alternativen, Arbeit der Bürgerinitiativen...

Der politische Wille hat entschieden, im Rahmen des Brennernordzulaufs, ohne Bedarfsnachweis, die Verkehrsader Inntal weiter auszubauen. Es ist der Bau eines 3. und 4. Gleises durch das Inntal beschlossen worden. Durch das Bundesschienenwegegesetz wurde die Planung bereits legitimiert. Die Deutsche Bundesbahn wurde von der Regierung mit der Umsetzung beauftragt und die Planungen sind voll im Gange. Auch die ÖBB ist an der Planung beteiligt und versucht den österreichischen Schienenverkehr über Deutschland zu beschleunigen. Die Kapazitäten für den Güter- und Personenverkehr mit einer Geschwindigkeit bis 230 km/h sollen gesteigert werden. Viele Gemeinden des Inntals und Rosenheimer Landes sind durch die Korridorplanungen betroffen, so auch Raubling.

Nachdem die Planungen einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurden, haben sich nun mehrere Bürgerinitiativen formiert, um einer unnötigen Erweiterung des Schienennetzes und der damit verbundenen massiven Lärmbelästigung, einem dauerhaften Verlust von Landwirtschaft, Naturschutz- und Naherholungsgebieten und der Zerstörung unserer Heimat entgegenzutreten.

Das Bürgerforum Inntal freut sich auf Ihr Kommen und auf eine rege Diskussion.

Mit besten Grüßen

Martin Schmid 1. Vorsitzender

Peter Margraf 2. Vorsitzender



Gastreferent des Abends ist Sepp Kusstatscher Europaparlamentarier aus Südtirol. Er ist Mitglied des EP-Ausschusses für Arbeit und Soziales sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Transport und Fremdenverkehr sowie Präsident der Parlamentarischen Intergruppe zum Tourismus.

Foto: Lisa Maria Kanger

Der Oberflächenverbrauch durch eine neue Bahntrasse im Inntal wird auf über 100 Hektar geschätzt, das entspricht etwa dem Grundstücksbedarf für 2.000 Einfamilienhäuser. Hinzu kommen Neben- und Ausgleichsflächen.

Die Verknappung und Zerschneidung der Flächen im Inntal würden Landschafts-, Gewässer- und Hochwasserschutz erschweren und die Basis für den Tourismus zerstören. Die Wohn- und Lebensqualität wäre vor allem durch den Lärm der Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge massiv beeinträchtigt.

Weitere Infos auf
www.buergerforum-inntal.de
[facebook/buergerforuminntal](https://facebook.com/buergerforuminntal)



INITIATIVE GEGEN DIE ZERSTÖRUNG UNSERER LANDSCHAFT UND LEBENSQUALITÄT

BEDROHUNG FÜR MENSCH UND NATUR

Das Bürgerforum Inntal e. V. ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Wir unterstützen den Ausbau und die Erneuerung vorhandener Verkehrswege mit neuester Technologie, um Lärm und Umweltbelastungen für die Bürger im Bereich der vorhandenen Infrastruktur zu reduzieren. Wir fordern einen Dialog auf Augenhöhe zwischen Bürgern, Politik und Wirtschaft.

Mit ihrer derzeitigen Planung zum Brennerbasistunnel und seinen Zulaufstrecken bedrohen Politik, DB Netz AG und ÖBB das Inntal und Rosenheimer Land mit einem Ausbau des Schienennetzes. Der den Planungen zugrunde gelegte Bedarf ist unglaubwürdig und wird von Experten in Frage gestellt. Neue oberirdische Schienennetze lehnen wir generell ab. Für den Fall des Bedarfsnachweises fordern wir die Untertunnelung.

Die Folgen des Baus neuer Bahnstrecken im Inntal sind massive Lärmbelästigung sowie der Verlust von Naturschutz-, Naherholungs- und Landwirtschaftsflächen. Eine faire und transparente Planungsbeteiligung der BürgerInnen hat bisher nicht stattgefunden.

Wir setzen auf Zusammenarbeit mit allen betroffenen Gemeinden und Bürgern und hoffen auf einen konstruktiven Dialog auch bei unterschiedlichen Interessen.

DAMIT VIELE EINE STIMME HABEN

Der Verein Bürgerforum Inntal e. V. verleiht Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme und schafft den Rahmen für gemeinschaftliche Initiativen. Zum anderen dient der Verein der finanziellen Unterstützung von Aktionen, wie z. B. dem Sammeln von Unterschriften, der Organisation von Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit, der Erarbeitung von Petitionen und Einsprüchen und der Durchführung von Bürgerentscheiden/Bürgerbegehren.

Ziel der Bürgerinitiative ist es, Transparenz über das Projekt Brennerordzulauf herzustellen, Planungsoptionen kritisch zu hinterfragen und am Entscheidungsprozess mitzuwirken. Mit vielen Mitgliedern und in enger Zusammenarbeit mit weiteren Bürgerinitiativen werden wir uns Gehör verschaffen und die Interessen der Bevölkerung gegenüber Politik, der DB Netz AG und der ÖBB vertreten. Machen auch Sie mit und unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft!

ZIELE UND FORDERUNGEN DES BÜRGERFORUM INNTAL E. V

- Die Planungen müssen besonders auf FFH- und Naturschutzgebiete sowie die Landwirtschaft Rücksicht nehmen. Die Zerstörung unserer Landschaft durch den Brennerordzulauf ist inakzeptabel!
- Neustart der Planungen erst nach unabhängiger Überprüfung der Bedarfszahlen im Schienenverkehr im Landkreis Rosenheim!
- Keine Verdopplung der Bahninfrastruktur!
- Kein Flächenverbrauch unberührter Landschaften und keine zusätzliche Lärmbelastung!
- Keine Verlagerung von innerösterreichischem Bahnverkehr ins Inntal auf Kosten unseres Lebensraums und mit Einbußen für den Nahverkehr auf der Strecke Endorf, Rimsting und Prien!
- Nutzung der vorhandenen Bestandsstrecken mit maximalem Lärmschutz und Untertunnelung im Anliegerbereich!
- Transparenz, Informationssicherheit und faire Bürgerbeteiligung mit allen Gemeinden im Planungsbereich sowie den Bürgerinitiativen!
- Sofortige Einstellung der aktuellen Planungen und Änderung des Planungsprozesses!

KONTAKT UND WEITERE INFOS



Bürgerforum Inntal e. V.
Schwarzenbergstr. 7b
83115 Neubeuern
info@buergerforum-inntal.de
Tel: 08035 9639604
www.buergerforum-inntal.de
facebook/buergerforuminntal



Martin Schmid (1. Vors.)
Neubeuern
Tel. 08035 9639604
info@buergerforum-inntal.de



Peter Margraf (2. Vors.)
Raubling
Tel. 08035 984955
info@buergerforum-inntal.de